

# 36. Fatima-Schiffsprozession auf dem See

Gläubige pilgern an Mariä Himmelfahrt auf Schiffen betend und singend in die Nacht

Von Susi Donner

LINDAU - Am Feiertag Mariä Himmelfahrt - er ist am Dienstag, 15. August - pilgern wieder aus ganz Europa Gläubige an den Bodensee, um an der 36. Fatima-Schiffsprozession teilzunehmen. Seit 1981 feiert die katholische Kirche im Dreiländereck Deutschland, Österreich und der Schweiz damit ein großes Fest mit gemeinsamen Gebeten, mit Musik und bischöflichem Segen für ein christliches, friedliches und vereintes Europa.

Die Tradition der Schiffsprozessionen auf dem Bodensee reicht bis 1970 zurück, als der aus Norditalien stammende und in Bludenz wohnhafte Italiener Ferdinand Andreatta an der Dreiländergrenze im See eine kleine Replik der Madonna von Fatima versenkte und sich im Anschluss die Prozessionen bildeten. Zum vierten Mal gibt es ein Schiff nur für Ju-

gendliche, das unter dem Motto „Wir sind dabei! Und du?“ an der Schiffsprozession teilnimmt. Pater Johann Fenninger aus dem Bregenzer Kloster Thalbach und die „Projektlob-

preisband“ begleiten die Jugendlichen.

Um 20 Uhr fahren die Schiffe der Weißen Flotte mit mehreren Tausend Pilgern auf den abendlichen



Um sie geht's: Die Madonna von Fatima steht im Mittelpunkt der Schiffsprozession.

FOTO: SUSI DONNER

See hinaus. Ab Bregenz das Sakramentsschiff, die „MS Austria“ sowie das Jugendschiff „MS Alpenstadt Bludenz“. Ab dem Lindauer Hafen die „MS Vorarlberg“ und ab Rorschach die „MS St. Gallen“. Auf jedem der teilnehmenden Schiffe spielt eine Musikkapelle. Während der feierlichen Fahrt in den Sonnenuntergang beten und singen die Pilger. Bei Einbruch der Dunkelheit versammeln sich die Schiffe mitten auf dem Bodensee, auf einer gedachten Linie, an der sich die drei Länder begegnen, zu einem Stern und setzen mit dieser symbolischen Grenzüberschreitung ein deutliches Zeichen für ein vereintes Europa.

Ehrgast der diesjährigen Schiffswallfahrt ist Weihbischof Florian Wörner aus Augsburg. Er hält um 16 Uhr zudem das Pontifikalamt in der Gebetsstätte in Wigrazbad. Als einer der Höhepunkte der Schiffsprozession auf dem Bodensee

beten die mitfahrenden Geistlichen ein Weihegebet von Papst Franziskus an das unbefleckte Herz Mariens, und Weihbischof Wörner spricht den eucharistischen Segen für die Länder Europas. Alle Pilger sind eingeladen, diese Weihe des Kontinents mitzuerleben.

Veranstaltet wird die Schiffsprozession von der Gebetsstätte Wigrazbad und ihrem Direktor Nikolaus Maier. Dort finden den ganzen Feiertag über Messen, Rosenkranz- und Kräuterweihen statt.

Die Schiffe fahren um 20 Uhr in den jeweiligen Häfen ab. Zustieg ist ab 19.30 Uhr. Schiffskarten sind in der Gebetsstätte Wigrazbad und abends in den Häfen erhältlich. Der Fahrpreis beträgt 13 Euro. Weitere Informationen und Kontakt online unter [www.gebetsstaette.de](http://www.gebetsstaette.de)